

Entscheidend als Grundlage für ein Nachhaltigkeitsverständnis ist, dass das Kennenlernen der Natur gleichzeitig ein Fenster für die Einsicht öffnet, dass alles was uns umgibt, aus der Natur stammt, dass wir sie ständig nutzen, ohne sie nicht leben können und deshalb überlegt und vorsorgend damit umgehen müssen. Ute Stoltenberg

STOLTENBERG, Ute: Potenziale für Kinder und Gesellschaft. Frühkindliche Bildung als Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. In: BNE-Jahrbuch 2014. Umweltschwerpunkt, FORUM Umweltbildung, S. 52.

## BNE FASST FUSS IN DER WALDPÄDAGOGIK

Die Dekade der Bildung für nachhaltige Entwicklung (kurz BNE) endete 2014. Die Dekaden-UNESCO-Auszeichnungen zeugen davon, dass der Wald nicht nur ein geeignetes Themenfeld für die Umsetzung der BNE ist, sondern dies auch in der Praxis gelebt wird.

Der Begriff BNE ist sperrig, ihn mit Leben zu füllen, bedeutet sich intensiv mit der Thematik auseinander zu setzen. Dies ist und bleibt eine Herausforderung, der sich die Waldpädagogik-AkteurInnen im neuen auf die BNE Dekade folgenden UN-Weltprogramm stellen können und sollen.

Bereits 2007 referierte Judith Heissenberger, damals Land NÖ/Umweltbildung, im Rahmen der Tagung Waldpädagogik im Gespräch zu den neuen Herausforderungen. Es geht nicht um neue Bildungsinhalte, sondern um einen Bildungswandel. Ausgehend vom eigenen Leben müssen wir Menschen Fähigkeiten erwerben, die eine aktive Gestaltung des eigenen Lebensraumes und der Zukunft der Gesellschaft ermöglichen, wobei dies im Sinne einer umfassenden nachhaltigen Entwicklung stehen muss. Wissenserwerb alleine ist zu wenig, Wissenserwerb muss im Kontext mit Gestaltungskompetenz stehen, wobei in der BNE Praxis Emotion und Kognition nicht getrennt sind.

Immer wieder  
Initiativen  
initiieren



### UNESCO Ausgezeichnete Waldprojekte oder Projekte mit Waldpädagogischen Teilen\*

Nationalpark Donau-Auen, Bildungsangebot (2007) – Nationalpark Donau Auen GmbH\*  
 Abenteuer Biosphärenpark Großes Walsertal (2007) – Regionalplanungsgemeinschaft Großes Walsertal\*  
 Natur- und Waldpädagogik (2008) – Die Spur  
 Natur- und Umweltbildung im Nationalpark Gesäuse (2008) – Nationalpark Gesäuse GmbH\*  
 Netzwerk Umweltbildung Niederösterreich (2009) – Land NÖ/Umweltbildung: Verein Waldpädagogik ist aktives Mitglied in diesem Netzwerk\*  
 Jahr der Artenvielfalt – Vielfältiger Wald (2010) – Werkstatt Natur  
 Niederösterreichische Waldjugendspiele (2010) – Land NÖ/Forstabteilung  
 Natur begreifen – Tiroler SchülerInnen lernen das Schutzgebiet vor Ihrer Haustüre kennen! (2010) – Verein Alpenpark Karwendel  
 checkid – Kids entdecken die Kernzone (2010) – Verein ecoResponse – Institut für Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung\*  
 Waldpädagogik im Gespräch (2011) – Wald.Bildung.Management, Landwirtschaftskammer NÖ/Forstabteilung  
 Meine eigene Waldapotheke (2011) – Meine Natur  
 Das Bergwaldprojekt in der Trauch (2011) – Forstverwaltung Wittgenstein  
 Biosphärenparkspiel (2012) – Österr. Bundesforste AG, Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH\*  
 Waldprojektwochen (2013) – Initiative Jugend-Wald-Projektwochen am Evang. Schulwerk Oberschützen  
 WILD.LIVE! Naturvermittlung (2013) – Österreichische Bundesforste AG\*  
 Generationenwald (2013) – Verein Naturpark Purkersdorf  
 HEUSCHRECK – Waldmusical (2013) – Verein Theater HEUSCHRECK\*  
 leseumwelt – Lesen schafft Veränderung (2013) – Land NÖ/Umweltbildung: Verein Waldpädagogik in Österreich ist Kooperationspartner\*  
 Bundesforste-Waldferienwochen für Kinder (2014) – Österreichische Bundesforste AG/Forstbetrieb Wienerwald  
 Vier Jahreszeiten im Naturpark (2014) – Verein Naturpark Purkersdorf – Sandsteinwienerwald  
 WaldforscherInnen (2013) – WaldforscherInnen  
 Smartphones in Wiese und Wald (2014) – ARGE Smartphones in Wiese und Wald  
 Qualitätsbewusst in der Waldpädagogik (2014) – Verein Waldpädagogik in Österreich

BNE Bildungsarbeit ist eine Herausforderung an alle, das eigene Denken und Handeln zu reflektieren, die Zusammenarbeit von PraktikerInnen und ExpertInnen interdisziplinär zu leben, neue Lösungswege immer wieder zu finden. Die Methoden sollen vermehrt systemisches Denken fördern, zu Kooperationen und Kommunikation einladen sowie fachübergreifende, sinnliche, körperliche und inhaltliche Erfahrungen ermöglichen. Unmöglich? Eine Anzahl von an ausgezeichneten UNESCO-Dekadenprojekten zeigt, dass es auch in der Waldpädagogik möglich ist. Nicht alle haben eingereicht – es gibt noch mehr!

Die ausgezeichneten Wald-Projekte reichen von klassischen Waldpädagogik Angeboten mit BNE Mehrwert, bis zu tatsächlich Neuem und Interdisziplinären. Vertreten sind große Organisationen ebenso wie kleine. Der Verein Waldpädagogik in Österreich hat das 2009 gestartete Projekt „Qualitätsbewusst in der Waldpädagogik“ eingereicht und wurde 2014 dafür mit dem UNESCO Dekadenpreis für BNE ausgezeichnet.

Autorin und Fotos: Katharina Bancalari, Wald.Bildung.Management

### LITERATUR

KOHLER, Beate/LUDE Armin (2010): Nachhaltigkeit erleben. Praxisentwürfe für die Bildungsarbeit in Wald und Schule. München: oekom.

MARS, Elisabeth M./HIRSCHMANN, Markus (2009): Der Wald in uns. Nachhaltigkeit kommunizieren. München: oekom Verlag.

STOLTENBERG, Ute (2009): Mensch und Wald. Theorie und Praxis einer Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel des Themenfeldes Wald. München: oekom Verlag.

### Link

Methodenanleitungen zu System-Denken:  
[www.umweltbildung.at/online-materialien](http://www.umweltbildung.at/online-materialien)  
 Unesco Dekadenpreis-Projekte 2007–2014:  
[www.unesco.at/bildung/dekadenpro.htm](http://www.unesco.at/bildung/dekadenpro.htm)

